Wasserkörperdatenblatt Stand September 2012 — 15002 Oker

Stammdaten

Flussgebiet	Weser
Bearbeitungsgebiet	15 Oker
Ansprechpartner	NLWKN Betriebstelle Süd Geschäftsbereich III, Aufgabenbereich 32
Gewässerkategorie	Fließgewässer (RW)
Gewässerlänge [km]	31,31
Gewässergröße [km²]	
Gewässertyp	Silikatische, fein- bis grobmaterialreiche Mittelgebirgsflüsse (9)
Gewässerpriorität	2
Wanderroute	nein
Laich- und Aufwuchshabitat	ja
Status	Erheblich verändert
Zielerreichung 2015	nein

Bewertungen nach EG-WRRL, Stand 2009

Signifikante Belastungen

Diffuse Quellen, Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen

Chemie

Gesamtzustand	schlecht
Schwermetalle	schlecht >= 2 UQN
Überschr. Stoffe	Cadmium
Pestizide	gut <= 0,5 UQN
Industr. Schadstoffe	gut <= 0,5 UQN
Andere Stoffe	gut <= 0,5 UQN
Überschr. Stoffe	

Bewertungen nach EG-WRRL, Stand 2009

Ökologie

Zustand/Potential	mäßig (3)
Fische	mäßig
Makrozoobenthos (Gesamt)	mäßig
Degradation	mäßig
Saprobie	gut
Makrophyten / Phytobenthos ges.	mäßig
Makrophyten	unklassifziert
Diatomeen	mäßig
Phytobenthos	unklassifziert
Phytoplankton	unklassifziert

Allgemeine chemisch-physikalische Parameter

Allg. chem.-phys Parameter	eingehalten
Orientierungswert Überschreitung	

Hydromorphologie

Strukturklasse	I	II	III	IV	V	VI	VII
Übersichtsverfahren [%]	0	28	32	23	18	0	0

Synergien

Naturschutz - FFH-Richtlinie

Harly, Ecker und Okertal nördlich Vienenburg (DENI_3929-331)

Ecker- und Okertal (4800_4029-301)

Naturschutz - EG-Vogelschutzrichtlinie (2009/147/EG)

Klippen im Okertal (DENI_4128-431)

Okertal bei Vienenburg (DENI_4029-401)

Hochwasserrisikomanagement-RL (2007/60/EG)

DENI_RG_482_Oker

Sonstige Hinweise (z.B. zur Reihenfolge von Maßnahmen, Planungsvoraussetzungen)

Informationen zu besonders bedeutsamen Arten

einige RL-Arten vorkommend: Micrasema longulum, Adicella reducta u.a.

Zusammenfassung der Handlungsempfehlungen

Die nachfolgenden Handlungsempfehlungen basieren auf aktuellen Monitoringergebnissen. Einige Qualitätskomponenten sind seit 2009 ergänzend untersucht worden, so dass diese teilweise vom Zustand 2009 abweichen können.

Die Oker im Oberlauf (von der Talsperre bis Börssum) hat ein gutes Entwicklungspotential hin zum guten ökologischen Zustand (unabhängig vom chemischen Zustand). Wichtige Maßnahmen sind ein verbessertes Talsperrenmanagement mit einer optimierten Mindestwasserführung, der Rückbau der zehn Wehre im Steinfeld unterhalb Probsteiburg, auf weiten Strecken das Einbringen von Totholz und die Entwicklung von Ufergehölzen. Letzteres sollte ausreichen, die relativ geringen Strukturdefizite zu beheben. Lediglich im unteren Abschnitt unterhalb Schladen im Übergangsbereich vom Berg- zum Tiefland liegt ein eingetieftes, strukturarmes Profil mit landwirtschaftlicher Nutzung vor, wo weitergehende Maßnahmen der Maßnahmengruppen 1-3 sinnvoll wären.

Defizitanalyse mit Handlungsempfehlungen für Maßnahmen

Relevanzen der Belastungen: 1 fachlich nicht relevant; 2 nicht feststellbar / nicht bekannt; 3 Belastung ist von untergeordneter Bedeutung; 4 Belastung spielt eine wichtige Rolle; 5 Belastung spielt eine entscheidende Rolle

Guter ökologischer Zustand nicht erreicht	Maßnahmen zur Zielerreichung:	ja	Maßnahmen zur Zielerhaltung:	nein

1. Guter ökologischer Zustand erreicht

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
		nicht relvant / nicht feststellbar	

2. Wasserqualität; Saprobie und Sauerstoffhaushalt

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Punktquellen	3	Direkteinleiter: KA GS, HC Starck, HarzMetall	Neubau und Anpassung von industriellen/ gewerblichen Kläranlagen
Staueffekte	3	10 Wehre m. Rückstau im Steinfeld	Wehre beseitigen
Diffuse Quellen	1		

3. Wasserqualität; Allgem. chemisch- physikalische Parameter

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Punktquellen	3	Relevanz von Niederschlags- u- Mischwassereinleitungen sollte überprüft werden	Neubau und Anpassung von Anlagen zur Ableitung, Behandlung und zum Rückhalt von Misch- und Niederschlagswasser
Punktquellen	3	Chemische Industrie in Oker	Neubau und Anpassung von industriellen/ gewerblichen Kläranlagen
Diffuse Quellen	4	Abraumhalden bei Oker	

4. Flora defizitär

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Eutrophierung	3	Algenflora mit Eutrophierungszeigern	s. Pkt. 2+3

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Rele-vanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
15002-01_Oberlauf bis Oker	Starke Abflussveränderungen	5	Talsperrenbetrieb regelt Wasserabfluss	7 - Maßnahmen zur Wiederherstellung eines gewässertypischen Abflussverhaltens	7	ja	Mindestwasserführung Okertalsperre und Kraftwerke uh. im Wasserrecht optimieren

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Rele-vanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
15002-01_Oberlauf bis Oker	Fehlende ökologische Durchgängigkeit	4	Kraftwerksbetrieb im Okertal	9 - Herstellung der linearen Durchgängigkeit	9.3 - Umgestaltung eines Sohlenbauwerkes (Wehr- oder Stauanlage, Sohlenabsturz o. ä.) mit Abführung v. Teilabflüssen durch Anlage eines passierbaren und funktionsfähigen Bauwerkes (Umgehungsgerinne, Sohlengleite, Fischauf- und -abstiegsanlage)	ja	prüfen, ob Örtlichkeit und Zweck dies zulässt
15002-02 Oker bis Schladen	Keine Ufergehölze	4	betrifft nicht Abschnitt im NSG "Okertal" bei Wiedelah	4 - Maßnahmen zur Gehölzentwicklung	4.2 - Entwicklung und Aufbau standortheimischer Gehölze an Flüssen	ja	
15002-02 Oker bis Schladen	Festsubstrat defizitär	3	Totholz fehlt	5 - Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstrukturen durch den Einbau von Festsubstraten	5	ja	Totholz belassen (angepasste Unterhaltung)

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Rele-vanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
15002-02 Oker bis Schladen	Fehlende ökologische Durchgängigkeit	4	10 Wehre im Oker-Steinfeld	9 - Herstellung der linearen Durchgängigkeit	9.1 - Vollständiger Rückbau/Beseitigung eines Sohlenbauwerkes (Wehr- oder Stauanlage, Sohlenabsturz o. ä.) einschl. Stauniederlegung/Aufhebung des Rückstaubereiches u. vollständige oder tlw. Wiederherstellung Fließverhältnisse	ja	s. eingetragene Maßnahme - 007
15002-03 Schladen bis Börssum	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	5	geringe Breiten-Tiefen-Strömungsvielfalt; tiefenerodiert	2 - Maßnahmen zur Förderung der eigendynamischen Gewässerentwicklung	2.1 - Gelenkte eigendynamische Gewässerentwicklung mit (moderatem) Anstieg der Wsp-Lagen	ja	
15002-03 Schladen bis Börssum	Keine Ufergehölze	4	Totholz fehlt	4 - Maßnahmen zur Gehölzentwicklung	4.2 - Entwicklung und Aufbau standortheimischer Gehölze an Flüssen	ja	
15002-03 Schladen bis Börssum	Festsubstrat defizitär	3		5 - Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstrukturen durch den Einbau von Festsubstraten	5.2 - Einbau von Totholz	ja	
15002-03 Schladen bis Börssum	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	3		6 - Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und -frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	6.1 - Reduktion von Sand- u. Feinsedimenteinträgen aus oberflächigen Einschwemmungen	prüfen	

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Rele-vanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
15002-03 Schladen bis Börssum	Intensive Unterhaltung	2	prüfen!			prüfen	ggf. ökologisch angepasste Unterhaltung einführen